

<b>TTC Tuttlingen I – TTF Altshausen</b>	<b>9 : 7</b>	<b>24.09.2016</b>
<b>TTC Tuttlingen I – TTC Mühringen</b>	<b>9 : 1</b>	<b>25.09.2016</b>

(mas) Optimaler Start für den TTC Tuttlingen I: Am Auftaktwochenende zur Verbandsligasaison kam die Mannschaft zu zwei Siegen und setzte sich damit an die Tabellenspitze. Dabei verliefen die Spiele höchst unterschiedlich: Während es im Heimspiel gegen die TTF Altshausen einen denkbar knappen 9:7-Erfolg gab, kamen die Blau-Weißen beim TTC Mühringen zu einem klaren 9:1-Sieg.

Die Verbandsliga-Premiere ist geglückt. Wie erwartet kam es im Heimspiel gegen Altshausen zu einem äußerst spannenden Match, das die Tuttlinger erst im Schlussdoppel für sich entscheiden konnten. Überragende Spieler im Kreis der Tuttlinger Sechs waren dabei Detlef Stickel und Niki Schärre mit jeweils zwei Einzelerfolgen. Bereits der Auftakt machte deutlich, dass sich die Gäste einiges vorgenommen hatten. Zwei Doppelerfolge brachten die Mannschaft aus dem Kreis Ravensburg in Führung. Die Nummer eins der Tuttlinger, Detlef Stickel, konnte mit einem klaren Erfolg über Blonar rasch ausgleichen. In der Folge gelang es keiner der beiden Mannschaften, sich entscheiden abzusetzen. Der Niederlage von Volker Schneider gegen Andreas Ocko folgte ein Sieg Schärres gegen Zech. Doch die Gäste konnten ihre knappe Führung zunächst halten, denn Marian Pudimat musste sich Petr Wenger geschlagen geben. Eine Punkteteilung folgt auch hinteren Paarkreuz: Während Mannschaftskapitän Thomas Faden den Ex-Tuttlinger Wolfgang Jagst beim 3:0 sicher in Schach hielt, verlor Andreas Kohler gegen Routinier Karl Dachs. So stand es nach dem ersten Durchgang 4:5 aus der Sicht der Tuttlinger. Doch das zähe Hin und Her hatte damit ein Ende: Zunächst gelang dem vorderen Paarkreuz der Gastgeber mit zwei Siegen die erstmalige Führung an diesem Abend: Stickel fegte nach ganz starker Leistung Ocko mit 3:0 vom Tisch, und auch Schneider holte sich einen letztlich klaren Erfolg gegen Blonar. Die Spannungskurve erreichte dann in den Spielen am mittleren Paarkreuz ihren Höhepunkt: Schärre und Pudimat mussten jeweils in den fünften Satz, konnten den Entscheidungsdurchgang aber jeweils mit 11:9 für sich entscheiden. So war beim Zwischenstand von 8:5 eine kleine Vorentscheidung gefallen. Zwar kamen die Oberschwaben durch zwei Einzelerfolge am hinteren Paarkreuz noch einmal bedrohlich nahe, doch das seit vielen Jahren glänzend harmonisierende Doppel Stickel/Schneider machte mit einem 3:0-Sieg im letzten Spiel des Abends alles klar.

Keine zwölf Stunden später hatten die Tuttlinger in Mühringen anzutreten. Nervenkitzel war in diesem Spiel Fehlangelegenheit, denn zu deutlich waren die Donaustädter der Mannschaft aus der Nähe von Horb überlegen. Für den beruflich verhinderten Niki Schärre war bei den Tuttlingern Timo Bausert in die Mannschaft gerückt. Die Mühringer, die es ohnehin schwer in dieser Liga haben dürften, waren mit drei Ersatzspielern angetreten, so dass die Partie äußerst einseitig war. So gelang den Tuttlingern ein Sieg im Schnelldurchlauf: Zu Beginn musste sich lediglich das neu formierte Doppel Andreas Kohler/Timo Bausert der Paarung Frank Bolanz/Mark Schüle geschlagen geben. Siege von Stickel/Schneider und Pudimat/Fader brachten die schnelle Führung. In der Folge konnten die Tuttlinger alle Einzel für sich entscheiden. Detlef Stickel krönte mit zwei weiteren Einzelsiegen seinen optimalen Saisonauftakt. Erfolgreich verlief auch das Debüt Bauserts in der ersten Mannschaft: Mit seinem Sieg sorgte er für das zwischenzeitliche 7:1 aus Tuttlinger Sicht.

TTC Tuttlingen - TTF Altshausen 9:7. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Frantisek Blanak/Damian Zech 3:1 (11:2, 7:11, 11:4, 11:6); Niki Schärre/Andreas Kohler – Andreas Ocko/Petr Wenger 1:3 (5:11, 11:9, 11:13, 9:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Karl Dachs/Wolfgang Jagst 1:3 (11:6, 7:11, 9:11, 7:11); Stickel – Blonar 3:0 (11:9, 11:2, 11:8); Schneider – Ocko 0:3 (10:12, 5:11, 9:11); Schärre – Zech 3:1 (14:12, 11:7, 1:11, 11:6); Pudimat – Wenger 0:3 (11:13, 9:11, 6:11);

Fader – Jagst 3:0 (13:11, 11:6, 11:2); Kohler – Dachs 1:3 (8:11, 12:10, 3:11, 5:11); Stickel – Ocko 3:0 (11:8, 11:7, 13:11); Schneider – Blonar 3:1 (11:9, 10:12, 11:2, 11:9); Scharrer – Wenger 3:2 (11:7, 11:8, 5:11, 8:11, 11:9); Pudimat – Zech 3:2 (7:11, 12:10, 5:11, 11:6, 11:9); Fader – Dachs 1:3 (9:11, 12:10, 7:11, 9:11); Kohler – Jagst 1:3 (7:11, 11:7, 7:11, 8:11); Stickel/Schneider – Ocko/Wenger 3:0 (11:7, 11:9, 11:5).

TTC Mühlingen – TTC Tuttlingen 1:9. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Till Rahberger/Jan Schmidt – Stickel/Schneider 1:3 (11:8, 9:11, 4:11, 8:11); Mario Pachthofer/Anton Deutsche – Pudimat/Fader 0:3 (5:11, 12:14, 6:11); Frank Bolanz/Mark Schüle – Kohler/Bausert 3:2 (4:11, 4:11, 11:5, 11:8, 11:7); Rahberger – Schneider 2:3 (11:9, 6:11, 11:8, 3:11, 9:11); Pachthofer – Stickel 0:3 (1:11, 7:11, 6:11); Schmidt – Fader 1:3 (11:3, 4:11, 7:11, 7:11); Bolanz – Pudimat 0:3 (6:11, 12:14, 5:11); Schüle – Bausert 0:3 (8:11, 8:11, 4:11), Deutsche – Kohler (9:11, 10:12, 9:11); Rahberger – Stickel 0:3 (9:11, 6:11, 11:13).